

Herr Landeshauptmann Mag. Markus Wallner  
Frau Landesrätin Martina Rüscher, MBA MSc  
Landhaus  
6900 Bregenz

Bregenz, 21. Jänner 2026

## **35.000 Euro für eine Wirtschaftskammer-Olympiaparty?**

Sehr geehrte Regierungsmitglieder

laut Protokoll der 2. Regierungssitzung der Vorarlberger Landesregierung am 20. Jänner 2026 soll sich das Land Vorarlberg in Höhe von 35.000 Euro an einer Abendveranstaltung des ÖOC und der Wirtschaftskammer Vorarlberg im Austrian House im Rahmen der Olympischen Winterspiele 2026 in Cortina beteiligen. Als Begründung wird angeführt, dass die sportliche Leistungsfähigkeit Vorarlbergs sichtbar gemacht und Kontakte geknüpft werden sollen. Vor wenigen Monaten noch hat das Land Vorarlberg versucht das Narrativ zu verbreiten „Sparen bei den Profis, Nachwuchs stärken.“<sup>1</sup> Allerdings sind bei Kindern und Jugendlichen auch nur Kürzungen durchgeschlagen. Die Förderung einer Wirtschaftskammerversammlung unter dem Deckmantel einer sportlichen Leistungsschau scheint in diesem Zusammenhang regelrecht zynisch.

Gleichzeitig werden seit über einem Jahr Einsparungen und Kürzungen bei Kindern und Jugendlichen sowie beim Nachwuchs und bei Profis im Sport und Spitzensport vorgenommen.

Vor diesem Hintergrund stellen sich Fragen zur Prioritätensetzung der Landesregierung sowie zur Vereinbarkeit solcher Beschlüsse mit dem Anspruch, zum Vorarlberg zum chancenreichsten Lebensraum für Kinder durch eine nachhaltige Sport- und Bewegungskultur gedeihen zu lassen.

Aus diesem Grund richten wir gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtags folgende

---

<sup>1</sup> [Von wegen sportlich spitze - VOL.AT](https://www.vorarlberg.at/vorarlberg/aktuelles/2025/12/17/von-wegen-sportlich-spitze-vol-at)

# ANFRAGE

an Sie:

1. Wurde der Beschluss zu TOP 24. der 2. Regierungssitzung der Vorarlberger Landesregierung vom 20. Jänner 2026 einstimmig gefasst? Falls nein, bitte um Angabe des Stimmverhaltens der Regierungsmitglieder.
2. Von welchem Voranschlagsposten des Voranschlags des Landes Vorarlberg 2026 ist die Förderung laut TOP 24. der 2. Regierungssitzung der Vorarlberger Landesregierung vom 20. Jänner 2026 bedeckt?
3. Wann wird die Veranstaltung stattfinden?
4. Laut TOP 24. der 2. Regierungssitzung der Vorarlberger Landesregierung vom 20. Jänner 2026 werden sämtliche Kosten für An- und Abreise, Übernachtung sowie Eintrittskarten werden von den Teilnehmer:innen selbst getragen. Werden von Seiten der Landesregierung Personen an der Veranstaltung teilnehmen? Falls ja, mit welchen zusätzlichen Kosten abseits der Förderung i.H.v. 35.000 Euro rechnen Sie?
5. Welche Gesamtkosten werden mit der Durchführung dieser Veranstaltung verbunden, und welcher Anteil davon wird aus Landesmitteln finanziert?
6. In welcher Form kommt diese geförderte Veranstaltung konkret Kindern und Jugendlichen im Sportbereich zugute?
7. Welche Kürzungen oder Einschränkungen im Bereich der Sportförderung Spitzensport sowie für Kinder und Jugendliche wurden in den Jahren 2025 und 2026 beschlossen oder umgesetzt? Bitte um eine detaillierte Auflistung nach Programmen und Förderlinien.
8. Wie viele Kinder, Jugendliche und Vereine sind von diesen Kürzungen konkret betroffen?
9. Welche Abwägungen hat die Landesregierung vorgenommen, um eine Förderung für eine einmalige Abendveranstaltung in dieser Höhe zu rechtfertigen, während gleichzeitig Mittel im Nachwuchs und Breitensport reduziert wurden?
10. Hält es die Landesregierung aus sportpolitischer Sicht für vertretbar, Repräsentations- und Eventformate höher zu dotieren als strukturelle Maßnahmen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen im Sport?
11. Wurde geprüft, ob die für diese Veranstaltung verwendeten Mittel alternativ oder ergänzend für die direkte Sportförderung von Kindern und Jugendlichen eingesetzt hätten werden können?
12. Welche Schlussfolgerungen zieht die Landesregierung aus dieser Prioritätensetzung für zukünftige Förderentscheidungen im Sportbereich?

**LAbg. Ing. Reinhold Einwallner, LAbg. KO Mario Leiter**

Anfrage gemäß §54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages



Mit bestem Dank für eine ausführliche Beantwortung,

LAbg. Ing Reinhold Einwallner

KO Mario Leiter